

**59.** *König Ludwig der Bayer teilt dem Rat und den Bürgern zu Zwickau (Zwickau) mit, dass er das Pleißenland mit den drei Städten Chemnitz, Zwickau und Altenburg an Markgraf Friedrich von Meißen für die König und Reich in der Mark Brandenburg geleisteten Dienste für 3.000 Mark verpfändet habe, die zu den 2.000 Mark, für die die Städte bereits verpfändet sind, hinzukommen sollen, und gebietet, dem Markgrafen zu huldigen und bis zur Auslösung der Pfandschaft gehorsam zu sein (Darumb gebieten wir euch und wellen, daz ir im huldet und gehorsam seit und undertenich als ewerm rechten herren, als lange biz daz wir im die fumf tusent march vergelten und ablegen chost und schaden).*

Der geben ist zū Munchen, an dem eritag vor Laurencii, in dem zehenden jare unsers riches.

*1324 August 7, München*

*Original: SächsHStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, Nr. 2323a (A); Pergament: 13,5 cm hoch, 25 cm breit; Besiegung: Das auf der Rückseite aufgedrückt gewesene Siegel ist abgefallen. — Edition: Mencke, Scriptorum Rer. Germ. II, Sp. 986 f.; Göpfert, Geschichte des Pleißengrundes, S. 355 f. Nr. II; MGH Const. 5, S. 798, Nr. 959. — Regest: Böhmer, Regesten Kaiser Ludwigs des Baiern (Erg. 3), S. 356, Nr. 3223; Urkunden des Vereins für Chemnitzer Geschichte, S. 40, Nr. 24; UB Vögte I, S. 267, Nr. 559; Altenburger UB, S. 425, Nr. 536. — Anm.: Ein gleichlautender Brief wurde für Chemnitz ausgestellt (SächsHStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, Nr. 2323b; CDS II, Bd. 6, S. 8, Nr. 11).*

**60.** *Nachricht über Klagen des Nonnenklosters Eisenberg wegen der Beeinträchtigung seines Besitzstandes in und um Zwickau.*

*1324 Februar 15*

*Original nicht zu ermitteln. — Edition: Schultes, Diplom. Nachrichten von Eisenberg, S. 111 f. (Auszug).*

Ernestus praepositus Numburgensis iudex et conservator, ut habent litterae, praepositi et conventus monasterii in Isenberg gardiano et fratribus sacrae domus [...] in Zwickowe provisorii parochiae ibidem caeterisque obedienciam injungit, querelisque Isenbergentium, quod quidam civium in Zwickowe et quidam alii in castris et villis apud civitatem eandem morantes agros, hortos, domos, silvas ad proprietatem Eisenbergensis monasterii pertinentes [...] illicite detractas, [...] detineant, [...] [1324] 15 cal. martii.

**61.** *König Ludwig der Bayer beurkundet, dass er dem Markgrafen Friedrich (II.) von Meißen Burg und Stadt Altenburg, die Städte Chemnitz und Zwickau sowie das Pleißenland für insgesamt 13.000 Mark verpfändet hat.*

*1326 April 21, Nürnberg*